

Das hat die SVP der Schweizer Bevölkerung vor den Wahlen 2007 versprochen:

Wir wollen für alle die Steuern senken.
Wir wollen der Europäischen Union nicht beitreten.
Wir wollen die kriminellen Ausländer ausschaffen.



Resultat

Steuern:

- Die SVP hat als einzige Partei konsequent gegen höhere Steuern, Abgaben und Gebühren gekämpft und verschiedene Vorstösse für Steuersenkungen gemacht (Mehrwertsteuer, Autoimportsteuer, LSVA, CO₂-Abgabe).
- Die anderen Parteien haben gegen den Willen der SVP dafür gesorgt, dass alleine auf Anfang 2011 die Steuern, Gebühren und Abgaben um 4 Milliarden Franken angewachsen sind.
- Die SVP hat entscheidend mitgeholfen, dass die Steuern für Familien und Unternehmen in verschiedenen Bereichen gesenkt werden konnten. In der kommenden Legislatur können die Stimmbürger dank der SVP darüber entscheiden, ob auch Familien, die ihre Kinder selbst betreuen, steuerlich entlastet werden.

EU-Beitritt:

- Dank der SVP und der Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist die Schweiz nicht Mitglied der EU. Zu unserem Vorteil: Unsere Volksrechte bleiben erhalten, und die Mehrwertsteuer steigt nicht auf 15 Prozent oder mehr.
- Die SVP hat Auslandeinsätze der Schweizer Armee erfolgreich bekämpft (keine Pirateneinsätze vor Somalia, keine Wiederholungskurse im Ausland) und so dafür gesorgt, dass die Neutralität unseres Landes nicht weiter preisgegeben wird.
- Die SVP lehnt ein Freihandelsabkommen für die Landwirtschaft mit der EU sowie weitere Konzessionen der Landwirtschaft im Rahmen der WTO ab. Denn sonst würde unsere Landwirtschaft noch mehr zerstört. Dank des Drucks der SVP hat das Parlament von einem Freihandelsabkommen mit der EU Abstand genommen. Das stärkt unsere Landwirtschaft.

Kriminelle Ausländer:

- Mit der Zustimmung zur Ausschaffungsinitiative durch Volk und Stände haben die Schweizer klar gemacht, dass kriminelle Ausländer in Zukunft konsequent ausgewiesen werden müssen. Der Bundesrat verweigert die Umsetzung dieses Anliegens. Die SVP hat deshalb beschlossen, eine neue Umsetzungs-Ausschaffungsinitiative zu lancieren. Sie alle können diese Volksinitiative ab Januar 2012 unterschreiben.
- Die SVP bekämpft konsequent den Asyl- und Sozialmissbrauch. Ebenso hat die SVP die Missbräuche bei der Invalidenversicherung, dem Strafrecht und dem Strafvollzug angeprangert. Die Politik wird so zur Bekämpfung der Missbräuche gezwungen, damit die Sozialwerke überleben können.
- Die SVP verlangt: Personen, die in unserem Land leben, müssen die geltenden Gesetze befolgen und unsere christlich-abendländischen Traditionen und Wertvorstellungen respektieren und beachten. Ebenso bekämpft die SVP Parallelgesellschaften von ausländischen Gruppierungen. Dank der SVP können Scheinehen wirkungsvoller verhindert werden.

Weitere Erfolge für unsere Bevölkerung:

- Bildung: Die SVP hat verhindert, dass das HarmoS-Konkordat in der ganzen Schweiz umgesetzt wird. Das Resultat: In vielen Kantonen werden die Kinder nicht mit 4 Jahren zwangseingeschult. Die Eltern werden in der Erziehung nicht entmündigt.
- Volksrechte: Die SVP lehnt die Aushebelung unserer bewährten Volksrechte durch internationales „Völkerrecht“ ab. Dank der Unterstützung der SVP wird das Volk über eine Volksinitiative abstimmen können, nach der Verträge mit anderen Staaten zwingend einer Volksabstimmung bedürfen. Zudem ermöglicht die SVP-Volksinitiative zur Volkswahl des Bundesrates, dass die Bürgerinnen und Bürger entscheiden können, ob sie in Zukunft die Landesregierung selber wählen wollen und damit ihre Rechte ausbauen.
- Dank der am 1. August 2011 lancierten Volksinitiative gegen die Masseneinwanderung wird das Volk in der nächsten Legislatur darüber entscheiden können, ob die Schweiz die Zuwanderung wieder eigenständig steuern soll und wieder selbst bestimmt, wer für wie lange in unser Land kommt.

Aber: Die Arbeit ist noch nicht getan.

Helfen Sie mit:

Wählen Sie SVP.

Denn SVP wählen heisst:

Die Schweiz stärken!

Haben Sie Fragen zu den Wahlen?
Rufen Sie die Gratis-Wahlhotline an:
Telefon 0800 002 444

Schweizerische Volkspartei SVP, Postfach 8252, 3001 Bern, www.svp.ch

